Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 63 (2006)
Heft: 4: Medikamente aus dem Internet

Artikel: Weberei und Spitzenhäubchen
Autor: Hofer, D.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-557692

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weberei und Spitzenhäubchen

Unsere Frage nach einer Spitzenklöpplerin sollte eigentlich nur Beispiel für ein ungewöhnliches Hobby sein. Dass eine Leserin diese seltene Kunst tatsächlich beherrscht, haben wir kaum erwartet.

«Als Fünfjährige habe ich auf dem Handwebstuhl meines Vaters Küchentüchlein hergestellt. Das war der Anfang meiner handwerklichen Laufbahn.» So schreibt die GN-Leserin Dory Hofer-Heiniger über einen Lebensweg, der von zwei Dingen geprägt war: Der Liebe zu den Menschen und der Kreativität.

Ein Mädchen setzt sich durch

Die junge Dory lässt es nicht bei den Küchentüchern. Als sie 14 Jahre alt ist, erleidet der Vater, ein Webermeister, einen schweren Arbeitsunfall, bei dem er drei Finger der linken Hand verliert – und das Mädchen, fast noch ein Kind, vertritt ihn monatelang in der Führung der Handweberei!

Dory Hofer entfaltet ihre Fähigkeiten aber nicht nur im künstlerisch-handwerklichen Bereich, sondern auch im sozialen. Mit den sehbehinderten Menschen, mit denen sie in der Weberei eines Blindenheimes arbeitet, entwickelt sie enge Kontakte, die sich teilweise über sechs Jahrzehnte hinweg erhalten. Sie bildet sich fort, wird Leiterin der Weberei in einem Heim für geistig behinderte Mädchen und findet doch noch Zeit für andere Dinge: «In der spärlich bemessenen Freizeit entstand auf dem eigenen Webstuhl auch meine ganze Aussteuer», erzählt sie.

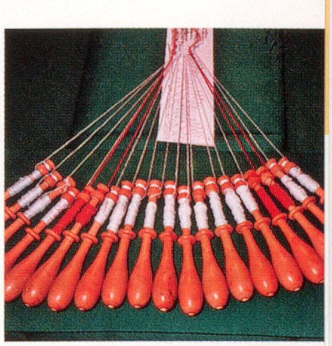
Im Bernbiet wird geklöppelt

Das Kunsthandwerk des Spitzenklöppelns ist sehr alt. Wahrscheinlich kam es aus Italien in die Schweiz und nach Deutschland. Berühmt und früher nur für reiche Leute erschwinglich war die «Brüsseler Spitze» aus Flandern.

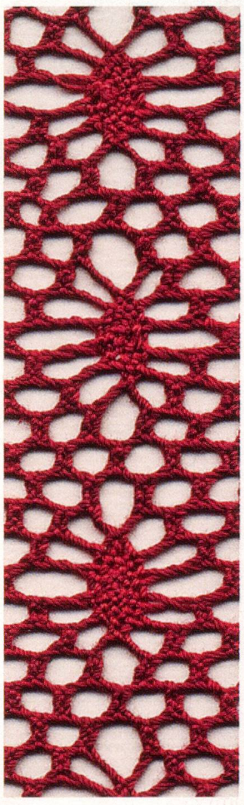
Dory Hofer hat viel Freude an dieser neuen kunsthandwerklichen Technik. «Als unsere beiden Söhne ausflogen, wandte ich mich mit viel Elan dem Spitzenklöppeln zu.» Das tut sie nicht etwa im stillen Kämmerlein – wie bei ihrer früheren Arbeit begeistert sie auch andere für das Neue. Sie organisiert Kurse im Spitzenklöppeln und freut sich am Erfolg und der Begeisterung der Teilnehmerinnen.

Aktiv bis ins hohe Alter

Die aktive Frau kann und weiss noch mehr: «Auch das Färben von Wolle, das Weben von Bild-Teppichen und die Seidenmalerei gehören – mit nunmehr 80 Jahren – zu meinen Beschäftigungen. Und Pflanzen und ihre Kräfte haben meinen Mann und mich schon immer interessiert – daher bin ich auch Leserin der ‹Gesundheits-Nachrichten› !» • CR/D. Hofer



Da heisst es, den Überblick zu behalten! Zwanzig Klöppel (Bild oben) müssen gekreuzt und gedreht werden, damit ein solch hübsches Muster wie im unteren Bild entsteht.



Konzentration und Geschicklichkeit: Klöppeln ist nur eine von Dory Hofers handwerklichen Fähigkeiten (Bild links).